



Schubertsaal des Wiener Konzerthauses
Sonntag, 22. Oktober 1950
Beginn 16 Uhr

Solistenkonzert blinder Künstler

Ausführende: Cölestine Hafner, Gesang
Elfriede Holzner, Cembalo
Josef Misar, Klavier
Begleitung: Marielore Pachta

Program m :

- C. Daumann (1410—1473) Satz „Mit ganzem Willen wünsch ich Dir“ aus fundamentum
organifandi (1452)
Anonymer Satz über ein altfranzösisches Lied um 1500
Josquin Després (um 1500) 2 Meisterkanons
J. P. Sweelinks (1562—1621) Variationen über „Mein junges Leben hat ein End“
Elfriede Holzner
J. Marx Marienlied — Venezianisches Wiegenlied
Und gestern hat er mit Rosen gebracht
K. Strauß Allerseelen — Die Georgine Cölestine Hafner
L. v. Beethoven Bagatelle G-Dur — Bagatelle A-Dur — Sonate op 49 g-moll
Josef Misar

P a u s e

- J. Pachelbel (1653—1706) Partiten über den Choral: „Was Gott tut, das ist wohl getan“
L. Cl. Daquin (1694—1772) Rondo (Der Kuckuck)
J. S. Bach (1685—1750) 3 kleine Präludien
C-Dur D-Dur f-Dur
J. Haydn (1732—1809) Sonate in D-Dur Elfriede Holzner
H. Pattenhausen Liebeslied — Gruß an einen Heimkehrenden
Das Lied von der ferne Cölestine Hafner
Am Klavier: Der Komponist
J. Misar Sonatine
M. Reger 5 humoresken op. 20 Josef Misar

Klavier und Cembalo aus dem Klavierhaus Professor Rudolf Stelzhammer

Preis des Programmes: 50 Groschen